

Englisch-russischer Petroleumkampf in Indien.

Aus Kalkutta wird uns geschrieben: Indien ist zu einem der wichtigsten Kriegsschauplätze für den Kampf zwischen den westlichen und englischen und amerikanischen Petroleumunternehmen um die Beherrschung des internationalen Erdölmarktes geführt. Das russische Monopolbestreben nach einer Vereinbarung mit der Standard-Ölgesellschaft gegen 10000 Tonnen Petroleum nach der Sowjetunion und dem Fernen Osten zu liefern, der das Monopol der englischen Royal-Dutch-Shell im Orient brechen soll.

Von den britischen Petroleumgesellschaften wird als Gegenmaßnahme der Versuch gemacht, die analog-indische Regierung zum Erlass eines Gesetzes zu bewegen, das Einfuhrverbot soll mit der Begründung erfolgen, daß das russische Petroleum Privatbesitz ist, der von der Sowjetregierung widerrechtlich beschlagnahmt worden ist. (1)

Ein sonderbarer Brestschef.

Dr. Cielele entschuldigt sich und best weiter.

Unter diesen Überschriften lesen wir in der „Wolff. Zig.“. Vor einiger Zeit ist der Brestschef der bayerischen Regierung, Dr. Hans Cielele, als diejenige deutsche Persönlichkeit entlarvt worden, die für eine brasilianische deutschsprachige Zeitung politische Artikel aus Deutschland liefert, in denen nicht nur die jetzige Staatsform angegriffen wird, sondern auch Politiker der

Nachkriegszeit in der gebührenden und vernehmlichen Weise beschimpft werden, darunter auch Dr. Brüch.

Dr. Cielele hat jetzt an Dr. Brüch einen Brief geschrieben, in dem es u. a. heißt: „Ich erkläre Ihnen nochmals, überzeugt zu sein, daß Sie von jeder Korruption frei sind und saubere Hände haben. Ich behaupte es, daß durch die Veröffentlichungen und Kommentare zu jenem Artikel in der „Neuen Deutschen Zeitung“ der Eindruck entstanden war, als ob Sie mit Barman und Böhm in Aufnahmehaltung stehen würden.“

Es folgt die Erklärung, daß dieser sonderbare Brestschef einer Landesregierung seine Artikel schreiben in der betreffenden ausländischen Zeitung im selben Sinne fort.

Reichsbanner-Verfassungsfeier in Neugott.

Das hier erst vor zwei Monaten gegründete Reichsbanner trat am Sonntag mit einer Verfassungsfeier vor die Öffentlichkeit. Die von dem Freiburger Professor Kantowicz gehaltenen Feiern wurde begeistert aufgenommen. Der überaus starke Besuch der Kundgebung und die zahlreichen Neuanmeldungen bedeuten einen offensichtlichen Erfolg des republikanischen Gedankens, das hier sonst in Spießervereinen ausgeprägter reaktionärer Deutschtum.

Erziehung zur Republik.

Die rheinisch-westfälischen lippischen Tischler haben vom 8. bis 8. August einen Tischlerkongress in Duisburg abgehalten unter dem Protektorat des Duisburger Polizeipräsidenten Meyer. Der Polizeipräsident, ein überzeugter Republikaner, erschien. Er sah die Meister vom Wohl, er sah schwarzweiße Kassen, er sah Kassenbücher, aber nicht eine schwarzrote goldene Fahne. Und er sprach:

„Meine Herren, Sie haben mich in meiner Eigenschaft als staatlichen Beamten eingeladen. Da ich konstatieren muß, daß Sie in Ihrem Tagungslokal die Farben der Verfassung vermeiden haben, werde ich, wenn Sie nicht innerhalb 10 Minuten das Verzeichnis nachlesen, endlich auszuweichen in meine Anwesenheit zu bebauern.“

Sprachlos und stumm. Es waren noch keine zehn Minuten verstrichen, so sah man im Saal die schwarzrote goldene Fahne. Die Erziehung zur Nation gegenüber der Republik geht langsam, aber sicher!

Neuwahlen in Danzig am 30. November. Der Senat der freien Stadt Danzig hat am Dienstag beschlossen, als Termin für die Neuwahlen zum Danziger Volkstag am 30. November festzusetzen.

Die Verbannung der portugiesischen Kutschfahrer. Wie aus Lissabon gemeldet wird, hat der Dampfer Pedro Gomez Lissabon verlassen, um die Antifester der Aufstandsbezeugung, Major Camara und den Direktor der Nationalbibliothek Aguiar, nach der Straffolonie St. Thomas im Golf von Guinea zu bringen.

Am Riebeckplatz

Ab morgen, Donnerstag, nachmittag 4 Uhr: Der große Jubiläums-Film anläßlich unseres 5jährigen Bestehens!

Paul Wegener - Premiere!

Hinreißend photographiert, hinreißend inszeniert, hinreißend gespielt — ein herrlicher Film. — Ein Werk der Wahrheit und der Kunst!

Glanz und Elend der Kurtisanen

Nach Motiven des weltberühmten Romans von Honoré de Balzac, zu einem modernen Film gestaltet von Manfred Noe.

In einer der tragenden Hauptrollen:

Paul Wegener

der prächtige Verkörperer wichtiger Menschentypen, fabelhaft im Spiel und Maske, tierisch, packend, roh und gewalttätig, sich aufbäumend gegen Recht und Gesetz, eine seiner besten Rollen als:

entsprungener Bagno - Sträfling Collin

und dann als falscher Marquis Herera, der skrupellos nach Macht und Reichtum strebt, gleichgültig, als glatte, lebenswürdig, hilfsbereit mit einem verbindlichen Lächeln und doch heimtückisch auf die Vernichtung seines Gegners bedacht.

In den weiteren Rollen: André Lafayette, als Erbtöter, die große Kurtisane von Paris, Werner Fütterer, Ferdinand von Alten, Helene von Händelstein, Karl Gerson.

Hierzu, wie immer, ein gut zusammengestelltes Beiprogramm.

Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen, Donnerstag, nachmittag 4 Uhr: Zwei blitzende Augen, ein lachender Mund und ein jugendstarker, elastischer Körper

das kann nur Douglas Fairbanks

sein!

Frisch, fröhlich und unbeschwert springt er mitten hinein in diese triste Gegenwart, in diesen erregungsreichen Sommer. Mit seine Muskeln, seinen Degen und seine Peitsche spielen, daß uns vor Freude und Überraschung das Herz bis zum Halse klopf!

Der Mann mit der Peitsche

Der Film der schönsten Abenteuer und der abenteuerlichsten Schönheiten. 4525

Douglas Fairbanks hat wieder einmal den Vogel abgeschossen!

Im Rahmen einer üppigen, malerischen Ausstattung wird Douglas Fairbanks — gleichsam eines lebendigen Gemäldes — in den besten Zeiten des Kampfes und der Minne — hinreichend Gelegenheit gegeben, seine fabelhaften Kunststücke zu zeigen, mit Bravour zu kämpfen und mit Temperament zu lieben.

Douglas Fairbanks

das heißt: Jugend, Kühnheit, Fröhlichkeit, Kampf und Sieg.

Hierzu der ausgezeichnete bunte Teil und die Trianon-Wochenschau.

Bereins-Kalender

der SPD, freien Gewerkschaften, gefälligen Vereine sowie der sozialist. Frauenvereine im Bezirk Halle-Zerbst

Sekretariat der SPD, Halle, Para 4/24, Folgebände 2 Fr. Fernruf 1029.

Aus dem Bezirk

Mietleben, Donnerstag, den 18. August, abds. 8 Uhr, im Gasthof „Zur Sonne“ Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes. 2. Gemeindefragen. 3. Bericht des Vorstandes. Es werden alle Mitglieder dringend ermahnt, an dieser Versammlung zu erscheinen.

Wannabe: Die Parteiverammlung findet am Samstag, den 21. August, abds. 8 Uhr, im Gasthof „Zur Sonne“ statt. Die Parteimitglieder und Genossen werden ermahnt, sich recht zahlreich zu beteiligen. Für gemeindef. Angelegenheiten ist bestens orientiert. Abfahrt mit der „Güterbahn“ um 14.40 Uhr. 2.40 Uhr nachmittags vom Gemeindef. - Bahnhof nach Zerbst.

Verband: Am Sonntag, dem 21. August, findet in Zerbst-Gorbethen ein Parteitag der dortigen Ortsgruppe statt. Die Parteimitglieder und Genossen werden ermahnt, sich recht zahlreich zu beteiligen. Für gemeindef. Angelegenheiten ist bestens orientiert. Abfahrt mit der „Güterbahn“ um 14.40 Uhr. 2.40 Uhr nachmittags vom Gemeindef. - Bahnhof nach Zerbst.

Reichs-Banner Schwarz-Rot-Gold

Band der republikanischen Kriegsteilnehmer

Druckgruppe Halle

Unterstützung. Generalversammlung für Monat August findet statt am Sonntag, dem 22. August, Dienstag, dem 23. August, von 18 bis 21 Uhr auf der Wilhelmstraße.

Sonsige Vereine

Klein-Kalber-Schießverein „Republik“ * Halle-Saale

Sonntag, den 20. August, abds. 7 Uhr, treffen sich alle Mitglieder im „Friedensgarten“, Friedhofstraße 23. Mitgliederlisten nicht vergessen!

Genossen! Werbi neue Leser!

Walhalla.

Täglich 8 Uhr: Paul Beckers in seiner Klanghalle!

Der Schusterprozeß

Burleske mit Musik in 3 Akten.

Kodi's Künstlerspiele

Die führende Kleinkunstbühne!

Spielplan

mit Paul Ulrich

Wimm derdt

Schönheit

Zu astronomisch

Veranstaltungen

Suchen Sie eine Stelle

so inserieren Sie in „Volkblatt“!

Stadttheater

Für die neue Spielzeit werden bis bisher Stammkassen für Dienstag und Freitag

mit der bekannten Preisermäßigung von 25% auszugeben. Bestellungen v. Stammkassen-Inhabern des Vorjahres werden ab 18. August an der Kassiererei von 10 bis 14 Uhr entgegengenommen. Neuanmeldungen ab 22. August.

Zoologischer Garten

Donnerstag, den 18. August, 4 Uhr: Nachm. - Konzert

des Hallischen Symphonie-Orchesters. Leitung: Konzertmeister Franz Witek.

8 Uhr: 4532

ABEND-KONZERT des Hallischen Symphonie-Orchesters. Leitung: Benno Platz, unter Mitwirkung des Solo-Georgs Quartetts „Harmonte“

Bad Wittekind

Donnerstag, den 18. August, 1/7 Uhr: Früh-Konzert

Freitag, den 19. August, 1/7 Uhr: Symphonische Morgenmusik

4 Uhr: Nachm. - Konzert des Hallischen Symphonie-Orchesters. Leitung: Benno Platz. 4531

Unsere Leser werden in der nächsten Ausgabe u. beim Besuche v. Veranstaltungen vor die Inserenten herbeigeführt

F.H. KRAUSE IN ALLEN FILIALEN

in großen u. kleinen Posten verkauft billigst

Verlag Volksblatt GmbH. Große Märkerstraße 6-7.

Achtung! Da ich hier frei bekommen habe, bin ich in der Lage, meine

Schreibergärten zu veranlagen. Interessenten wollen sich melden bei

O. Pannschmidt, Helbra.

Alle Anzeigen finden im „Volkblatt“ guten Erfolg

mit Sahne wie Butter, bei gleichem Nährwert Die beste Sahnen- und Frischmilchmargarine Deutschlands

Aus der Provinz.

Der Weg der Gewerkschaften der Röhre.

Erklärung der Vertrauensmänner in Remm.

Die am Tarifvertrag der chemischen Industrie beteiligten Organisationen hatten zu einer Vertrauensmännerkunft nach dem „Lohli“ in Wertheim eingeladen. Als Tagesordnung wurden behandelt: 1. Angelegenheiten in der chemischen Industrie (Referent: Gauweiler Kollege Schneider vom Fabrikarbeiterverband); 2. Vertrauensmännerarbeit (Referent: Gauweiler Kollege Schneider vom Fabrikarbeiterverband); 3. Die Stellung der Gewerkschaften in der Wirtschaft.

Der erste Redner ging auf die Zeit von 1923 an, als das Ermäßigungsgebot im Reichstage angenommen war und eine Goldwährung eingeführt wurde. Wenn besonders in den letzten zwei Monaten der Inflation der Arbeiterfortschritt der letzten Jahre nicht nur, weil der Lohn nicht mehr in einer Höhe war, nach dem Arbeitsort reichten, so kann man heute ohne weiteres sagen, daß es den Gewerkschaften gelungen ist, in langsamem, aber unaufhaltsamem Aufstieg die Interessen der Arbeiter zu wahren, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften.

Die Zeit von 1923 bis heute ist eine Zeit, die für die Gewerkschaften eine Zeit der größten Schwierigkeiten war. Die Gewerkschaften haben in dieser Zeit die Interessen der Arbeiter zu wahren, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften.

Die Gewerkschaften haben in dieser Zeit die Interessen der Arbeiter zu wahren, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften.

Die Gewerkschaften haben in dieser Zeit die Interessen der Arbeiter zu wahren, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften.

Die Gewerkschaften haben in dieser Zeit die Interessen der Arbeiter zu wahren, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften.

Die Gewerkschaften haben in dieser Zeit die Interessen der Arbeiter zu wahren, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften.

Die Gewerkschaften haben in dieser Zeit die Interessen der Arbeiter zu wahren, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften.

Die Gewerkschaften haben in dieser Zeit die Interessen der Arbeiter zu wahren, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften, was man erkaufen muß über die fähigen Verhandlungen der Gewerkschaften.

Stückplante auf dem Absatz unter dem Weizen wird einmündig angenommen. Es kommt die Auszahlung von 700 Millionen mit einem Gesamtschuldenstand von 3000 Mill. in Frage. Die Gewerkschaften sind der Meinung, daß der Staat sich nicht zu dem geneigt, da die Lebensbedingungen unerschwinglich sind und sich vor allem aus dem Rückgang der Preise ergeben haben. Wie ein Antrag der Gewerkschaften in der Röhre- und Gärtenstraße am nächsten Freitag von den Gewerkschaften des Ruhrgebietes dieser Erträge bedingende Gewerkschaften von 2000 Jahren festgesetzt werden soll, bestehende unerschwingliche Erträge, wodurch die Gewerkschaften in neu zu erziehenden Erträgen auf die Anleger umgelegt werden müssen. Die fraglichen Erträge würden von den Gewerkschaften und Landwirten kaputt gefahren und müßten diese demnach auch von den Gewerkschaften abgeben werden. Es beantragt, daß als Ersatz für die Erträge der Gewerkschaften ein Guthaben von 2000 Millionen in neu zu erziehenden Erträgen auf die Anleger umgelegt werden sollen. Die fraglichen Erträge würden von den Gewerkschaften und Landwirten kaputt gefahren und müßten diese demnach auch von den Gewerkschaften abgeben werden. Es beantragt, daß als Ersatz für die Erträge der Gewerkschaften ein Guthaben von 2000 Millionen in neu zu erziehenden Erträgen auf die Anleger umgelegt werden sollen.

Arten. Wudereinfall. Wie die „Arbeiter Zeitung“ berichtet, ist der Ertragsfall für die Gewerkschaften über den Gewinn und die Verluste der Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis.

Arten. Wudereinfall. Wie die „Arbeiter Zeitung“ berichtet, ist der Ertragsfall für die Gewerkschaften über den Gewinn und die Verluste der Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis.

Arten. Wudereinfall. Wie die „Arbeiter Zeitung“ berichtet, ist der Ertragsfall für die Gewerkschaften über den Gewinn und die Verluste der Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis.

Arten. Wudereinfall. Wie die „Arbeiter Zeitung“ berichtet, ist der Ertragsfall für die Gewerkschaften über den Gewinn und die Verluste der Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis.

Arten. Wudereinfall. Wie die „Arbeiter Zeitung“ berichtet, ist der Ertragsfall für die Gewerkschaften über den Gewinn und die Verluste der Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis.

Arten. Wudereinfall. Wie die „Arbeiter Zeitung“ berichtet, ist der Ertragsfall für die Gewerkschaften über den Gewinn und die Verluste der Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis. Der Ertragsfall für die Gewerkschaften im letzten Jahr ein sehr schlechtes Ergebnis.

Wohnhaus vorliegt, wurde zurückgestellt, bis der auf Keilen befindliche Bürgermeister anwesend ist. Eine Verleumdung, die am 1. Oktober 1927 in Frankfurt am Main, gelangte zur Annahme. Ein Brief, der am 1. Oktober 1927 in Frankfurt am Main, gelangte zur Annahme. Ein Brief, der am 1. Oktober 1927 in Frankfurt am Main, gelangte zur Annahme.

Sport und Spiel.

Die reichsweiten Bundesmeisterschaften.

Die ersten Rangkämpfe der reichsweiten Bundesmeisterschaften fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt.

Die ersten Rangkämpfe der reichsweiten Bundesmeisterschaften fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt.

Die ersten Rangkämpfe der reichsweiten Bundesmeisterschaften fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt.

Die ersten Rangkämpfe der reichsweiten Bundesmeisterschaften fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt.

Die ersten Rangkämpfe der reichsweiten Bundesmeisterschaften fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt.

Die ersten Rangkämpfe der reichsweiten Bundesmeisterschaften fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt.

Die ersten Rangkämpfe der reichsweiten Bundesmeisterschaften fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt. Die Rangkämpfe fanden in Berlin statt.

